

Ecocool bezieht neue Produktionshalle und neues Bürogebäude – Spezialist für Transport-Kühlverpackungen expandiert in Bremerhaven

Eine neue, hochmoderne Produktionshalle und ein zweistöckiges Bürogebäude – mit 2 zukunftsweisenden Bauprojekten hat die Ecocool GmbH zu Beginn des Jahres die Erweiterung der Unternehmenszentrale realisiert. Seit Mitte März sind beide Gebäude des Verpackungsspezialisten aus Bremerhaven in Betrieb. Die Halle für Lager und Produktion bietet in direkter Nachbarschaft auf 1 400 m² ausreichend Platz für die Herstellung von Kühlelementen und Transportverpackungen für Food- und Pharmaprodukte. Das rund 600 m² große Bürogebäude ermöglicht den Mitarbeitern mehr Raum für individuell gestaltete Arbeitsplätze und verfügt über großzügig gestaltete Besprechungsmöglichkeiten. „Wir haben in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum verzeichnet, sodass die Erweiterung unseres Standortes die logische Konsequenz ist“, sagt Ecocool-Geschäftsführer Dr. Florian Siedenburg.

Das inhabergeführte Unternehmen verzeichnete im vergangenen Jahr eine Steigerung des Umsatzes von knapp 30 % im Vergleich zu 2020. Dies war gleichbedeutend mit einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl auf rund 150. Ein Teil von ihnen ist nun in die neuen Gebäude umgezogen. Das Stammwerk bleibt erhalten. Im neuen Produktionsgebäude werden künftig Kühlelemente hergestellt. Der freiwerdende Platz im Stammwerk dient der Ausweitung der Produktionskapazitäten für Isolierverpackungen, insbesondere für Thermohauben, wie sie zum Beispiel in der Luftfracht von sensiblen Arzneimitteltransporten eingesetzt werden. „Allein im vergangenen Jahr haben wir sechs neue Produktionsmaschinen für Kühlelemente in Betrieb genommen“, sagt Siedenburg. Zunächst sind vier dieser Anlagen aus dem Stammwerk in die neue Halle versetzt worden. Bis zu 7 finden dort Platz. In der alten Produktionshalle wird dadurch Raum für zusätzliche Arbeitstische sowie Stellflächen für fertige Waren geschaffen.

Die Tiefkühlzelle für die Akkus ist das Herzstück der neuen Produktionshalle

Das Herzstück der neuen Produktionshalle bildet die 200 m² große Tiefkühlzelle zur Lagerung vorgekühlter Akkus, die per Themo-Lkw direkt an die Kunden ausgeliefert werden. Lebensmittelgroßhändler können die Kühlelemente aber auch direkt am Werk am Fischereihafen abholen. Diesen neuen Services bietet Ecocool seit Mitte vergangenen Jahres an, sodass Online-Versandhändler die Kühlelemente nicht mehr selbst frosten müssen.

Mitarbeiter wurden in die Planungsphase miteinbezogen

Ecocool hat in der Planungsphase alle Mitarbeiter mit einbezogen und nach ihren Wünschen für ein gutes Arbeitsklima gefragt. „Viele Vorschläge und Anregungen sind dann auch in das Gebäude miteingeflossen“, erklärt Siedenburg. Überflüssige und unnötige Zwischenwände oder Barrieren wurden so von Beginn an ausgeschlossen. Gemeinsam mit einer Agentur erstellte Ecocool ein Raumkonzept unter Berücksichtigung von Teambuilding-Gesichtspunkten.

Ecocool erweiterte Produktionsstandort stetig

Aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Online-Lieferungen für Lebensmittel und Pharmazeutika an die Haustür der Endverbraucher hatte Ecocool den Produktionsstandort bereits in den vergangenen Jahren stetig vergrößert. Die Coronapandemie hat diesen Trend nun beschleunigt. Deshalb hatte der

Verpackungsspezialist Anfang 2021 eine neue Tiefziehmaschine für die Produktion von Kühlelementen in Betrieb genommen und zudem eine weitere 2 000 m² große Lagerhalle angemietet.

Kontakt:

Ecocool GmbH
Dr. Florian Siedenburg, Geschäftsführer
Schiffshöfen 9
27572 Bremerhaven (Germany)

Tel.: +49 (0) 471 3094050
Fax: +49 (0) 471 30940529
E-Mail: info@ecocool.de
www.ecocool.com